

## Büdingen, Grossherzogtum Hessen.

**3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1904.** M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Verlos. mit jährl. mind. 1 %, vom 1./4. 1908 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Büdingen: Stadtkasse, Vorschuss- u. Kreditverein Büdingen; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Die Anleihe wurde eingeführt in Frankf. a. M. 27./1. 1905 zu 98.80 %/o. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1918: 97.50, 94.50, 90, 92.50, 92.80, 90.50, 90.50, 86.20, 84, —\*, —, 78, —, 83\* %/o. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Burg bei Magdeburg.

**Stadt-Anleihe von 1900** im Gesamtbetrage von M. 4 000 000, davon bisher begeben:

**4 % Stadt-Anleihe von 1900.** M. 2 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit wenigstens 1 1/4 %/o u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1939; die für Freilegung, Entwässerung u. Pflasterung der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge sowie die aufkommenden Überschüsse aus der Wasserwerks-Verwaltung fliessen dem Tilg.-F. zu und dienen zur verstärkten Tilg., jedoch ist bis zum 1./1. 1910 eine stärkere Tilg. als mit 2 %/o ausgeschlossen; vom 1./1. 1910 ab verstärkte Tilg. sowie Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Burg: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Magdeburg 7./11. 1901 zu 102.10 %/o. Kurs Ende 1901—1918: In Berlin: 102.30, 103.25, 103.70, —, 103, 101.50, —, 100.10, 100.30, 100.10, 99.80, 98.10, 95.10, —\*, —, 89, —, 91\* %/o. Auch notiert in Magdeburg. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Cassel.

Gesamte Stadtschuld: M. 77 715 217.98. — Vermögen: M. 112 094 280.57.

**3 1/2 % Anleihe von 1887.** M. 3 500 000, davon noch in Umlauf M. 1 892 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./3. des folg. Jahres mit 1 % u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank. Kurs Ende 1891—1918: In Berlin: 95, 96.80, 97, 100.70, 101.60, 99.75, —, 99.10, —, —, 97.10, 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92.75, 96, 94, 95.10, 93, 87.50, —\*, —, 84, —, 87\* %/o.

**3 1/2 % Anleihe von 1893.** M. 8 500 000, davon noch in Umlauf M. 4 710 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 1./2. des folg. Jahres bis zum Betrage von M. 6 000 000 mit jährl. mind. 1 1/4 %/o u. Zs.-Zuwachs, für den Rest mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs, Verstärkt. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank.

**Stadt-Anleihe von 1902** im Gesamtbetrage von M. 15 300 000, davon in Umlauf zu **3 1/2 %** Abt. I u. II M. 7 893 300, zu **4 %** Abt. III M. 4 248 800.

**3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1902,** Abt. I. M. 5 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1903) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1 1/10 %/o u. Zs.-Zuwachs; zur schnelleren Tilg. werden auch die der Stadt zufließenden Beiträge zu Strassenanlagekosten und Kanalbaubkosten verwandt, soweit die bezügl. Herstellungskosten aus dieser Anleihe bestritten worden sind. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannov. Bank. Eingeführt in Berlin 5./5. 1902 zu 99.50 %/o. Kurs in Berlin Ende 1902—1918: 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92, 92.75, 91.90, 90, 90.50, 87, —\*, —, 78, —, 78\* %/o.

**3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1902,** Abt. II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1906) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1 1/10 %/o u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs mit 3 1/2 %/o Anleihe von 1902, Serie I, zus. notiert.

**4 % Stadt-Anleihe von 1902,** Abt. III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1908) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1 1/10 %/o u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Fiorino & Sichel, Damms & Streit, Creditverein zu Cassel; Berlin, Darmstadt: Bank für Handel u. Industrie, sowie deren übrige Niederlass. Eingef. in Berlin im Juni 1907. Kurs Ende 1907—1918: In Berlin: 99.25, 100.10, 100.50, 100.20, 99.60, 98, 94.40, —\*, —, 90, —, 91\* %/o.

**Stadt-Anleihe von 1908** im Gesamtbetrage von M. 20 500 000, davon in Umlauf zu **4 %** Abt. I, III u. V M. 15 372 800, zu **3 1/2 %** Abt. II u. IV M. 1 237 000.

**4 % Stadt-Anleihe von 1908,** Abt. I. M. 5 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1910) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 1/2 %/o u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, André & Herzog, Hessischer